

Korrespondenzen.

Kronau, Wash., 6. März 1909. —
Bester Editor! Wie auch mal wieder von Kronau dem besten Courier etwas mit auf den Weg geben.

Bester haben wir jetzt sehr schönes; es scheint fast, als wollte es Frühjahrs werden, denn hier und da hört man schon die Vögelchen klappern.

Aber dieser Klappermohr hat sich nach jemand zugelegt, der das Klappern auch gut verstehen will, nämlich Dr. Storch, welcher städtisch hier in Kronau herumklappert. So schreie er städtisch die Jakob Rogels ein und hinterließ einen jungen Sohn. Sprach gleich darauf die Johann Custer vor und ließ auch dort einen strengen Jungen zurück. Wie gratulieren!

Die Kronauer sind jetzt fleißig am Kofferfahren nach der Stadt. Daher hat einen guten Preis.

Herr Jakob Weissen ist fleißig auf Besuch zu seinen Eltern nach Chamberlain gefahren. Herr Weissen geht sich einige Zeit dort aufhalten.

Nach Herr Gottlieb Walter von Chamberlain hier in Kronau und verlor seine frühere Gehaltsliste bei Vorgesetzten in \$12 per Ader.

Hier haben hier in Städtchen gemütlich einen reifen Photographen, Herr Gratz, welcher sich hier längere Zeit aufhalten will. Herr Gratz macht gute und schöne Arbeit. So können unter Kronauer, welche glauben, daß auch die gut auf Bildern auskommen, sich hierher begeben und lassen sich photographieren.

Auch hatten wir hier Dienstag und Mittwoch Abend einen Herrn Willen zum Besuch, welcher eine hübsche „Show“ veranstaltete in Effen's Halle, welche gut besucht war.

Am ersten April-Donnerstag feierte Herr Johann Kump seinen Geburtstag, zu dem er all seine alten Freunde einlud. Es wurde städtisch gefeiert und gesungen. Bald waren die Gäste mit aller Gemütlichkeit und herzlichkeit nicht allein, sondern wurde das Land nicht städtisch gefeiert. Herr Otto Kump feierte die Musik. Auch hatte Frau Kump es nicht an gutem Essen fehlen lassen, um den Gästen zu betriebligen. Erst am frühen Morgen betrat ich die vergnügten Gäste.

Am Schluß grüße ich noch den Courier und seine Leser.

G. L. Vesper.

Gretna, Wash., 27. Febr. 1909. (Verpöht.) —
Bester Editor! Nach Bester ist zu berichten, daß nach dem hier wieder eine Jellung recht fast hatten, es sich geändert hat. Städtisch rüht sich Herr Hartmann, wie man ihn zu nennen pflegt, zur Beichte.

Herr Zedler hat schon eine Zeit lang krank und muß, wie man hört, es nicht zum besten mit ihm aussehn.

P. Guntter fuhr nach Kothorn und Aberdeen, um Freunde und Bekannte zu besuchen.

Die Mannings Bräuer haben den 4. März Ausfahrt. Werden wieder zu reisen nach Ontario, wo sie früher eine Bierbrauerei betrieben haben. Jedenfalls werden sie den Betrieb wieder aufnehmen, wobei sie mehr machen können als in der Farmerei.

Wie die letzten Nachrichten lauten, soll über den Manitou Lake diesen Sommer und weiterhin eine Fische laichen. Es wird das ein großer Vorteil für viele Farmer sein, aber auch für Botaniker. Denn obgleich Botaniker für Fische immer noch als andere Städte, so führen sie doch des armen Mannes halber um den Manitou Lake nach anderen Städten.

Die Northern Crown Bank will ein Zweiggeschäft errichten.

Auch hier sollte etwas getan werden. Es ist für viele mehr, als nach Vancouver oder anderen Städten. Der Insel ist aber wieder der schickliche Weg. Berichtet man mit dem Westmeier, so meint er, zu was dort Westarbeiten, es wohnen ja doch nur lauter Einöbler dort. Sollen wir anderen nun aber für die, die gleich den Vätern den Winter durch schlafen, büßen? Dann und aber auch immer. In mehr Farmer hier als in Günstiger. Jedoch für die meisten Farmer hat es keinen Wert, ob der Weg nun gut oder schlecht ist, denn die arbeiten den Sommer durch an der Bahn oder sonstwie.

Vancouver, welches, wie schon erwähnt, noch immer unsere beste Zukunft ist, bleibt, bekannt. Die Stadt, welche wurde die erste war, die gegründet wurde in dieser Gegend, verlor eine große Zukunft. Eine Kletterungs-Gesellschaft soll dort gebaut werden. Auch geben die Stadtväter mit dem Gedanken an, welches Frühjahrs eine Stadtgründung zu bauen. Nur fehlt noch ein handiger Politiker.

P. Kanten, eine Weile östlich von Kamdan, hat Anstalt gebaut. Ist es notwendig auf der Landstraße. Jakob Schreiber begleitet ihn. Klein Wunder!

P. A. Arien hat auch den 4. März Ausfahrt. Er wird Canada überqueren und nach dem Lande der Freuden und Bäume ziehen — Californien. Aus einem Briefe von einem Freunde entnehme, daß mein Cousin schon zurück von dort ist. Meist jetzt seine. Ist das alles, was man da lernt?

Widerrum, was ich über Heinrich, Langer's Landbauhandwerk. Die Bemerkung \$9.38 war, wie ich später erfahren habe, falsch. Er hat es für \$11.25 den Ader verkauft.

G. C. Richter.

Krat, Wash., 3. März 1909. —
Bester Editor! Schon lange war von unserer Gegend nichts zu hören. Jetzt

tung. Da will ich ein wenig von hier berichten.

Das Wetter ist schön und Herr Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt. Herr Franz Schmeil hat uns abgeholt.

aber Dr. Cluff hat das Bein vom Hinein abgeholt und so ist die Blutvergiftung wieder beseitigt. Derlei hat überhaupt jetzt sehr viel zu tun.

Georg Koller's kleines Mädchen war an der Kängarubindung erkrankt, ist aber auf dem Wege der Besserung.

Johann Jung und Mutter waren bei Strohede's auf Besuch.

Die Farmer nördlich von Strohede wurden kürzlich von der Polizei aufgefordert, kein Holz mehr zu schlagen auf fremdem Eigentum.

Mr. A. Eddon geht zum Sommer auf seine Deutlands- und wünscht seine halbe Saison hier zu verkaufen.

Für heute schließend, gelinde Ihr storr.

Cañon, Wash., 6. März 1909. —
Der ideale Artikel unseres lieben Freundes Müller vom 24. Febr. in No. 18 des Couriers vom 24. Febr. hat einen meiner Freunde einen recht schmerzlichen Eindruck gemacht.

Mein Freund, der — unter uns genannt — auch in eine Poeten-Rede verfiel, hatte in dem Artikel gesehen, daß unser Zeiler sich nicht aus dem großen Jüder mit falschen Wörtern vor seinen Vorgesetzten, damit, wenn er einen guten Gedanken, im Schilde! — befehle, er den letzten Augenblick auch ganz nach, indem er mit den Füßen in das falsche Wasser hinein sprang.

Ein armer Freund machte es eines Abends, als er in die Pette ging, wie es die Pette, der Götter Götter in tun pflegen, denn, wenn die Götter, die unter anderen auch die Götter des Pette bei Tag und Nacht anhat, lag ich, im süßen Schlaf.

Nachdem der große Jüder vor dem Bett mit genügend Wasser gestillt stand, froh der Pette fuhr zu seiner Götter, die im Bett und harte eines guten Gedanken, den er dann gleich niederlegte, weil er dann gegen 12 Uhr keine Götter mehr ein menschliches Wesen; — er mußte einmal aufstehen, wie dies so schon im Leben vorkommt. Da geht ein Schrei durch das Haus, so daß unser Pette aus seinem Traum aufgewacht wird und fuhr zu gleicher Zeit auf der Pette, die seinen Pette, den armen Jüder, aus dem Kopf, begleitet mit einem Vogel von neuen Worten und Pette. Da wurde ich, wie ich in der Pette, die seinen Pette, den armen Jüder, aus dem Kopf, begleitet mit einem Vogel von neuen Worten und Pette.

Seit dieser Gelegenheit hat mein Freund die Luft am Dichten verloren.

Die Behauptung, daß die Zeilen, die die Empfindung, eine Gabe Gottes ist, ist sehr richtig. Aber die nötige Ausbildung, Schule, Studium, der Geist, der Dichter haben und diese erlangt er nur durch seinen Geist.

Jeder Quartiermeister dichtet mehr oder weniger und deshalb hat die Pette, die nicht etwas von Gottes Götter.

Leben eine die bildende Kunst; Geist fördert die von Dichter.

So sagt uns Dichter sehr richtig. Es geht auch heute noch große Dichter. Ich habe Gelegenheit, durch Einleitung des Dichters Johannes Koller, die Blumenwelt (Internationale Dichterschule) zu besuchen, welche in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Es ist erhaben und blühend, keine Blumenwelt mit Pette auszuführen. Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Bräu wieder von Deutschland nach hier zurückgekehrt, weil er eine Erbschaft zu erben, vor etwa drei Monaten abgereist war.

Als dieser Herr hier fortzog, waren mehrere Leute gleich dabei, den Strohede zu besuchen, vor etwa drei Monaten abgereist war.

Es wurden Gerüchte in Umlauf gesetzt, den Mann zu verhaften, als er derlei gelassen und habe keine Pette, das etc. in die Pette gelassen.

Einige Nachrichten, denen die ungewissen Gerüchte zu Ehren kamen, nahmen ihre Meldungen zurück und so hatte die Sache den Anschein, als ob die Gerüchte auf Wahrheit.

Herr A. Eddon geht zum Sommer auf seine Deutlands- und wünscht seine halbe Saison hier zu verkaufen.

Für heute schließend, gelinde Ihr storr.

Cañon, Wash., 6. März 1909. —
Der ideale Artikel unseres lieben Freundes Müller vom 24. Febr. in No. 18 des Couriers vom 24. Febr. hat einen meiner Freunde einen recht schmerzlichen Eindruck gemacht.

Mein Freund, der — unter uns genannt — auch in eine Poeten-Rede verfiel, hatte in dem Artikel gesehen, daß unser Zeiler sich nicht aus dem großen Jüder mit falschen Wörtern vor seinen Vorgesetzten, damit, wenn er einen guten Gedanken, im Schilde! — befehle, er den letzten Augenblick auch ganz nach, indem er mit den Füßen in das falsche Wasser hinein sprang.

Ein armer Freund machte es eines Abends, als er in die Pette ging, wie es die Pette, der Götter Götter in tun pflegen, denn, wenn die Götter, die unter anderen auch die Götter des Pette bei Tag und Nacht anhat, lag ich, im süßen Schlaf.

Nachdem der große Jüder vor dem Bett mit genügend Wasser gestillt stand, froh der Pette fuhr zu seiner Götter, die im Bett und harte eines guten Gedanken, den er dann gleich niederlegte, weil er dann gegen 12 Uhr keine Götter mehr ein menschliches Wesen; — er mußte einmal aufstehen, wie dies so schon im Leben vorkommt. Da geht ein Schrei durch das Haus, so daß unser Pette aus seinem Traum aufgewacht wird und fuhr zu gleicher Zeit auf der Pette, die seinen Pette, den armen Jüder, aus dem Kopf, begleitet mit einem Vogel von neuen Worten und Pette.

Seit dieser Gelegenheit hat mein Freund die Luft am Dichten verloren.

Die Behauptung, daß die Zeilen, die die Empfindung, eine Gabe Gottes ist, ist sehr richtig. Aber die nötige Ausbildung, Schule, Studium, der Geist, der Dichter haben und diese erlangt er nur durch seinen Geist.

Jeder Quartiermeister dichtet mehr oder weniger und deshalb hat die Pette, die nicht etwas von Gottes Götter.

Leben eine die bildende Kunst; Geist fördert die von Dichter.

So sagt uns Dichter sehr richtig. Es geht auch heute noch große Dichter. Ich habe Gelegenheit, durch Einleitung des Dichters Johannes Koller, die Blumenwelt (Internationale Dichterschule) zu besuchen, welche in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Es ist erhaben und blühend, keine Blumenwelt mit Pette auszuführen. Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichterschulen der Erde sich unter den hervorragenden Dichtern befinden.

Die Blumenwelt der Dichterschule, die in jedem Jahre zu allen am Rhein abgehalten und von den Dichterschulen der ganzen Welt besucht werden. Dort aber kann man sich überzeugen, wie gerade die Pette in den letzten Jahrzehnten herrlich entwickelt und die Dichtersch